

# Jugendkonzept

## Gelnhäuser Handballschule



Unter dem Begriff der "Gelnhäuser Handballschule" möchten wir Talenten aus der Region sportliche und individuelle Perspektiven bieten. Dies gilt für sportliche Aktivitäten aber auch das Schul- und Arbeitsleben.

Unsere Jugendlichen sollen lernen, was es heißt, im Team zu agieren. Teamgeist entwickeln sie durch gemeinsame Ziele, gemeinsame Anstrengungen, aber auch Niederlagen und natürlich Erfolge.

Vor diesem Hintergrund engagieren sich die Handballer des TV Gelnhausen in vielfältiger Weise in der Förderung, des Jugendsports des Breitensports und des Spitzensports.

## Gezielte Entwicklung des Jugend- und Breitensports

Die gezielte Entwicklung des Jugend- und Breitensports durch eigene Trainerausbildung soll, nicht nur erfolgreichen und attraktiven Handball fördern, sondern darüber hinaus den jungen Menschen eine gute sportliche Ausbildung zukommen lassen. Durch ein breit gefächertes wertorientiertes Angebot an Bildung werden die Jugendlichen für ihren weiteren Lebensweg positiv ausgestattet. Das Handball ABC soll nicht

nur den technischen und taktischen Handballbereich abdecken, sondern vielmehr auch psychische Kraft, moralische Grundwerte und soziales Verhalten auf der Basis von "Fairplay" vermitteln sowie Achtung und Respekt vor den Mitspielern und dem Gegner gewährleisten. Dies erreichen wir mit einer gezielten Betreuung vorwiegend durch erfahrene und starke Persönlichkeiten aus den eigenen Reihen unseres Vereins. Jeder Jugendliche, der bei uns durch die Handballschule gegangen ist, erinnert sich noch heute gerne an seine Ausbildungszeit.

Wenn dann noch der berufliche und familiäre Erfolg dazukommt, haben wir einen gewünschten Zusatzeffekt erreicht. Ziel ist es, dass man später unsere Handballspieler in der Handballwelt erkennt, insbesondere ihr spielerisches und menschliches Verhalten, mit dem sie darauf aufmerksam machen, dass sie die "Gelnhäuser Handballschule" durchlaufen haben.

## Leistungssport

Die gezielte Jugendaufbauarbeit ohne den Leistungssportbereich ist nicht denkbar. Die Jugendlichen wollen ihre Vorbilder personifiziert haben. Das bedeutet, dass den Jugendlichen letztlich die Aufstiegsmöglichkeiten bis in die 1. Mannschaft ermöglicht werden muss. Jugendarbeit und Leistungssportbereich sind daher im höchsten Maße von einander abhängig.

## Vorbilder und Leitbilder der Jugendarbeit

Die Jugendarbeit soll ein positives Auftreten der Jugendlichen ermöglichen, sie soll die Teamfähigkeit durch die Ausübung einer Mannschaftssportart herausbilden und gleichzeitig das individuelle Durchsetzungsvermögen stärken. Bekannt ist, dass in diesen Sportbereichen und bei diesen Konzeptionen, das Fernhalten schädlicher Einflüsse, Schlagwort "**Keine Macht den Drogen**", in hohem Maße bewirkt wird. Dies ist allein die Motivation, die ausreicht, entsprechende Konzepte aufzustellen und durchzuführen.